

ANNE FRANK TAG ²⁰²⁴



Der Geschichte auf der Spur

Auf den Tafeln stehen viele Texte.
Die wichtigsten Texte sind hier noch einmal in Leichter Sprache.
Zu manchen Wörtern gibt es Wort-erklärungen.
Diese Wörter sind im Text **fett** markiert.
Die Wort-erklärungen stehen im Glossar.

Anne Frank war ein jüdisches Mädchen aus Deutschland.
Die Nazis verfolgten **jüdische Menschen**.
Sie haben sehr viele Juden und Jüdinnen ermordet.
Auch Anne Frank.

Wir wissen heute sehr viel über das Leben von Anne Frank:
→ weil Anne Frank alles in ihr Tagebuch geschrieben hat
→ weil viele Fotos gerettet sind
→ weil sich andere Menschen an Anne Frank erinnern konnten

Das alles zeigen wir auf diesen Tafeln.

Die Familie Frank

1929 bis 1933

Anne Frank wird 1926 in Frankfurt am Main geboren.
Sie lebt dort mit ihren Eltern Otto und Edith.
Die große Schwester von Anne heißt Margot.
Die Franks sind eine jüdische Familie.
Anne ist auf vielen Fotos zu sehen.
Die Familie fotografiert gern.

Die Nazis sagen:
Die Juden sind unser Feind.
Den Hass auf Juden nennt man **Anti-semitismus**.

Diese Fotos erinnern uns an die Geschichte.
Familie Frank hat die meisten Fotos selbst gemacht.
Die Fotos erzählen die Familien-geschichte.

Einige Fotos zeigen Taten gegen Juden und Jüdinnen.
Diese Fotos haben Nazis gemacht.
Sie zeigen damit ihre Macht.



Die Kinder Margot und Anne Frank im Jahr 1933.
Anne ist die Kleine rechts.
Ein Fotograf hat dieses Foto gemacht.



Die große Tochter Margot Frank
mit den Eltern im Jahr 1926.
Die Eltern heißen Edith und Otto.



Die Familie Frank wohnte in diesem Haus
in Frankfurt am Main.



Hamburg im Frhling 1933.
Nazis versperren jüdische Geschäfte.

Das neue Leben in den Niederlanden 1934 bis 1940

Der **Anti-semitismus** in Deutschland nimmt weiter zu.
Darum flüchtet Familie Frank 1934 in die Niederlande.
Vater Otto Frank gründet dort eine eigene Firma.
Die Firma heißt Opekta.
Opekta stellt Gelier-mittel für Marmelade her.

Die Familie hat in Amsterdam eine eigene Wohnung.
Sie wohnt in der Straße: Mer-we-de-plein.

Anne und Margot gehen zur Schule.
Die Kinder finden neue Freunde und Freundinnen.

Die Familie hofft auf ein Leben ohne Angst.
In den Niederlanden fühlen sie sich frei.

Das passiert in dieser Zeit in Deutschland:

→ Die Nazis gehen immer härter gegen jüdische Menschen vor.

→ Juden und Jüdinnen verlieren alle Rechte.

Zum Beispiel:

Kinos, Theater und Museen sind für sie verboten.

→ Im November 1938 zerstören Nazis viele **Synagogen** und jüdische Geschäfte.



Anne mit deutschen Freundinnen
in Amsterdam.

Anne ist das Mädchen rechts.

Alle 3 kamen als Flüchtlings-kinder
in die Niederlande.

Das Foto ist aus dem Jahr 1936.



Die brennende Synagoge von Hannover
im November 1938. Die Nazis zerstören
jetzt viele jüdische Orte.



Die Familie Frank mit den Töchtern
Margot und Anne in Amsterdam.

Deutschland besetzt die Niederlande 1940 bis 1942

Deutschland beginnt 1939 den 2. Weltkrieg.
Deutsche Soldaten besetzen bald auch die Niederlande.

Die Nazis verfolgen Juden und Jüdinnen in Amsterdam.
Viele Dinge sind jetzt für sie verboten.
Zum Beispiel:
Der gemeinsame Schul-besuch mit nicht-jüdischen Kindern.

Auch Familie Frank ist betroffen.
Die Nazis enteignen jüdische Firmen.
Otto Frank will seine Firma retten.
Darum übergibt Otto Frank die Firma an 2 nicht-jüdische Mitarbeiter.



Der gelbe Stern wird auch in den Niederlanden
Pflicht für Juden und Jüdinnen.
Der gelbe Stern ist ein Aufnäher aus Stoff.



QR-Code fürs Handy. Der Film zeigt eine
Hochzeit in Amsterdam. Anne Frank ist
zufällig mit auf dem Film.



Die Polizei verhaftet in Amsterdam
400 jüdische Männer.
Die Männer kommen in ein
Konzentrations-lager.
Das Foto ist vom Februar 1941.

Leben im Versteck

1942 bis 1944

Annes große Schwester soll **Zwangsarbeit** leisten.
Aber die Familie versteckt sich.

Das Versteck ist im Hinterhaus von der Firma Opekta.
Noch 4 weitere Menschen verstecken sich dort.

Familie Frank muss jetzt immer in ihrem Versteck bleiben:
→ Alle müssen ganz leise sein.
→ Freunde bringen Lebensmittel.
→ Die Freunde bringen auch Nachrichten von draußen mit.

Anne Frank schreibt ein Tagebuch.
Das Mädchen berichtet über ihr Leben im Hinterhaus.
Und sie schreibt ihre Gedanken auf.

Sehr verschiedene Dinge erzählen über das Leben von Anne Frank:

- ihr Tagebuch
 - Fotos
 - Spielsachen
 - Berichte von Freunden
- Aber manche Dinge sind für immer verloren.



Anne Frank schreibt mehrere Tagebücher voll.
Sie klebt auch Fotos ein.



Hier war die Firma von Annes Vater.
Familie Frank versteckt sich im Hinterhaus.

Familie Frank wird getrennt 1944 bis 1945

Im August 1944 finden die Nazis das Versteck im Hinterhaus.
Die Nazis nehmen alle mit.
Familie Frank muss zuerst in das Durchgangs-lager Westerbork.

Der nächste Ort ist das **Vernichtungs-lager** Auschwitz.
Annes Mutter stirbt in Auschwitz.

Anne und ihre Schwester Margot leben nur wenige Monate länger.
Beide sterben im **Konzentrations-lager** Bergen-Belsen.

Vater Otto Frank überlebt als Einziger den Holocaust.
Nach Kriegsende sucht er seine Frau und seine Kinder.
Er fragt andere Überlebende.
So erfährt der Vater vom Tod seiner Familie.

Otto Frank ist für uns ein **Zeit-zeuge**.
Er berichtete uns von Anne Frank.

Anne Frank hatte diesen Wunsch:
Die Welt besser machen und damit sofort beginnen.

Nur wenige Menschen können uns heute noch über den **Holocaust** berichten.
Sie sind wichtige Zeit-zeugen und Zeit-zeuginnen.
Wir wollen diesen Menschen zuhören.
Und ihre Geschichte weitererzählen.



Menschen auf dem Bahnsteig im
Vernichtungs-lager Auschwitz.
Die Nazis ermorden die meisten Juden
und Jüdinnen direkt nach ihrer Ankunft.



Vater Otto Frank im Jahr 1960
in seinem früheren Versteck.



Heute ist hier ein Museum. Es heißt: Anne-Frank-Haus.

Erinnern und bewahren Ab 1945

Die Nazis töteten Anne Frank und ihre Familie.
Die Nazis töteten insgesamt 6 Millionen jüdische Menschen.
Zum Vergleich:
6 Millionen Einwohner leben heute in Berlin und Brandenburg.

Die Nazis wollten ihre Verbrechen geheim halten.
Aber Überlebende erzählten uns von diesen Verbrechen.
So können wir die Geschichte besser verstehen.

Außerdem finden wir an vielen Orten Hinweise auf den Holocaust.
Zum Beispiel: Mahnmale und **Stolpersteine**.

»Ich will nicht vergebens gelebt haben wie die meisten Menschen. Ich will den Menschen, die um mich herum leben und mich doch nicht kennen, Freude und Nutzen bringen. Ich will fortleben, auch nach meinem Tod.«

Zitat von Anne Frank, 5. April 1944



Denkmal für Anne Frank in Amsterdam.
Hier wohnte die Familie Frank bis 1942.



Stolpersteine vor dem Wohnhaus
von Familie Frank in der Straße
Mer-we-de-plein 37 in Amsterdam.



Denkmal für die Schwestern Margot und
Anne Frank in der **Gedenkstätte** Bergen-Belsen.